

Cordula Panosch

Universität Wien

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung

Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen

Schottenbastei 10-16, 1010 Wien, Österreich

E-Mail: cordula.panosch@univie.ac.at

Website: <https://eur-int-comp-law.univie.ac.at/>

Cordula Panosch ist seit 2020 Universitätsassistentin am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, wo sie seit 2014 bereits als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Projekt „National Point of Contact for Space Law Austria“ tätig war. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der Universidad Complutense de Madrid und absolvierte ein Bachelorstudium in Anthropologie und Kommunikationswissenschaften an der Université de Liège. Darüber hinaus schloss sie ein Masterstudium in Kommunikationswissenschaften und Internationalen Beziehungen an der Université libre de Bruxelles ab und absolvierte den European Master in Human Rights and Democratisation am European Inter-University Centre for Human Rights and Democratisation in Venedig, Italien und dem Irish Centre for Human Rights an der National University of Ireland, Galway.

Darüber hinaus absolvierte sie einen Forschungsaufenthalt am Institut für Luft- und Weltraumrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der McGill University in Montreal, Kanada und nahm am Centre for Studies and Research der Haager Akademie für Völkerrecht in Den Haag, Niederlande teil. Weiters absolvierte sie Zusatzausbildungen in den Bereichen Weltraumrecht, EU Asyl- und Immigrationsrecht, internationale Wahlbeobachtung, zivile Friedenssicherung und EU Entwicklungszusammenarbeitspolitik.

Vor ihrer Tätigkeit an der Universität Wien war sie unter anderem im österreichischen Außenministerium an der Ständigen Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, an der Diplomatischen Akademie Wien und beim Büro der Vereinten Nationen in Wien tätig. Arbeitserfahrung konnte sie zudem im Europäischen Parlament, in der Außenhandelsstelle Caracas, Venezuela der Wirtschaftskammer Österreich sowie in internationalen Menschenrechtsorganisationen in Europa und Lateinamerika sammeln und nahm an mehreren Wahlbeobachtungsmissionen der Europäischen Union in Lateinamerika und Afrika teil.

Sie ist Mitglied des International Institute of Space Law (IISL), des European Centre for Space Law (ECSL) sowie des Committee on Space Law der International Law Association (ILA). Seit 2014 ist sie zudem regelmäßig Mitglied der österreichischen Delegation zum Ausschuss der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums sowie dessen Unterausschüssen und mehreren Arbeitsgruppen. Darüber hinaus hat sie diverse Stipendien erhalten (unter anderem der Universität Wien, der International Academy of Astronautics und der Österreichischen Forschungsgemeinschaft) und ist Autorin mehrerer Artikel und Buchbeiträge im Bereich Völkerrecht und Weltraumrecht.